



Von Herzen streiten

Predigttext: Apostelgeschichte 15,36-41
09.03.2025

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient der persönlichen Nacharbeit - ob allein oder in Zweierschaften oder im Hauskreis.

STREIT UNTER JÜNGERN

Lies Apg 15,36-41!

Worüber kommen Paulus und Barnabas in Streit?

Was scheint der Grund für die Heftigkeit des Streits (Vers 38)?

Was unterscheidet Paulus und Barnabas in ihrer Haltung?

Die geplante gemeinsame Reise war damit gefährdet. War es das wert? Wie hättest du dich verhalten?

Das Resultat des Streites war, dass Barnabas mit Markus nach Zypern reiste, Paulus mit Silas nach Syrien und Zilizien. Sie gingen also getrennte Wege! Was hältst du davon nach Streit einfach getrennte Wege zu gehen?

Im konkreten Fall führte das zu zwei statt einer „Gemeindeunterstützungs- und Missionsreise“! Könnte es sein, dass Jesus selbst aus unserem Streit noch etwas Gutes machen kann?

Es gibt keine ausführlichen Berichte darüber, wie es persönlich zwischen den genannten weiter ging. Lies dazu Kolosser 4,10 und 2.Timotheus 4,11!

STREIT UNTER CHRISTEN

Hast du schon heftige Auseinandersetzungen unter Christen oder in der Gemeinde erlebt? Worum ging es und wie ging es weiter?

Welche „Nebenwirkungen“ hatte der Streit? Zogen sich daraufhin Einzelne zurück oder verließen die Gemeinde? Was hat der Streit mit der Gemeinde und insbesondere mit dem Auftrag der Gemeinde gemacht (das Evangelium von der Gnade Gottes und seinem Angebot zur Vergebung und Versöhnung in dieser Welt zu verkünden)?

Hast du auch positive Erfahrungen mit Konflikten gemacht - wo es z.B. zu einer Klärung kam und man gestärkt aus allem hervor ging und es eine Chance zur Verbesserung wurde?

Glaubst du, dass wir lernen können „von Herzen zu streiten“ und „trotzdem dem gleichen Ziel zu dienen“? Was müsste dafür geschehen? Was könnte helfen?

FRAGEN ZUR SELBSTREFLEXION

„Von Herzen streiten“ - was hast du als erstes gedacht als du den Titel gelesen hast? Vielleicht: was hat Streiten denn mit Jüngerschaft zu tun?

Das Thema hat einen Untertitel: **Richtig streiten und trotzdem dem gleichen Ziel dienen!** Was denkst du jetzt über das Thema und seine Relevanz zu Jüngerschaft?

Was empfindest du wenn es um Diskussionen, vielleicht sogar harte Diskussionen oder richtige Auseinandersetzungen geht? Welche Erfahrungen hast du damit gemacht?

Gehst du solchen Dingen eher aus dem Weg? Willst du unbedingt „gewinnen“ und dich mit deiner Ansicht durchsetzen?

Wie gehst du mit der Meinung anderer um? Neigst du dazu, deine Meinung für wichtiger und richtiger zu halten?

Behauptung: Wie wir mit Konflikten und Streit umgehen hat viel mit unserer Prägung und unseren Erfahrungen zu tun! Wenn wir nicht lernen die nachfolgenden Grundregeln (siehe

Rückseite, gerne persönlich ergänzen) zu beachten, werden Diskussionen, Streit und Konflikte schnell destruktiv und hindern uns an unserem Auftrag als Christen und Gemeinde!

Grundregeln für eine gute Gesprächs- und Konfliktkultur

- Wir reden klar und wertschätzend miteinander
- Wir bemühen uns zuzuhören ohne zu unterbrechen
- Wir fragen nach wenn etwas unklar ist
- Wir unterstellen dem Gegenüber nichts negatives
- Keine persönlichen Angriffe oder verallgemeinernden Aussagen („Immer machst du ...“)
- Wir bleiben ruhig und fair
- Wir gestehen dem Gegenüber eine eigene Meinung zu auch wenn sie unserer entgegen steht
- Wir zweifeln nicht den Glauben unseres Gegenübers an nur weil er/sie eine andere Erkenntnis hat
- Wir wehren uns nicht sofort gegen Kritik sondern versuchen sie zu verstehen
- Wir üben uns darin Kritik als Chance zur Verbesserung zu sehen
- Wir schieben die Klärung von Problemen nicht vor uns her und sammeln keine Probleme bis wir sie ansprechen
- Wir sprechen über aktuelle Konflikte und holen nicht alte Geschehnisse hervor
- Wir untermauern unsere Argumente nicht durch die Behauptung, dass das ganz viele andere auch so sehen würden
- Wir bemühen uns um konstruktive Lösungen und versuchen aufeinander zu gehen
- Wir überlegen was es für Folgen hat, wenn wir den Konflikt weiter eskalieren lassen - insbesondere für die Gemeinde, ihren Auftrag und unser Zeugnis vor den Menschen
- Wenn wir zu keinen Lösungen kommen oder ein Konflikt eskaliert, holen wir uns Hilfe

Welche Regeln wären dir noch wichtig? Notiere deinen Gedanken dazu:

Und nicht zuletzt: wir beten und sprechen mit Jesus über den Konflikt und bitten ihn, uns zu helfen unser Gegenüber durch seine Augen zu sehen!